

Allgemeiner Presstext lang – (2.655 Zeichen inkl. Leerzeichen)

## **Passionsspiele Dorfstetten 2023**

Jesus von Nazareth

*„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“*

Dieses Bibelwort findet seine Fortsetzung in dem Satz: *„niemand kommt zum Vater denn durch mich“* (Joh 14,6) und prophezeit die letzte Lebensgemeinschaft mit Gott. Der Weg dorthin ist Christus selbst, daher ist es wichtig, mit ihm im Glauben verbunden zu sein. Diesen Weg wollen die Passionsspiele Dorfstetten heuer wieder durch Ihre Darstellung des Leidens Jesu bewusst machen. Im Zeitraum zwischen dem 9. Juli und dem 12. August finden im Hof des Pfarrhauses in Dorfstetten die Aufführungen statt.

Mittlerweile kann die Passionsspielgemeinde auf eine 33-jährige Tradition zurückblicken: 1990 fanden die ersten Spiele statt, denen im sechs-Jahres-Intervall weitere Aufführungen 1996, 2002, 2008 und 2014 folgten. Besonders zu Beginn ging den Spielen eine lange Zeit der Vorbereitung voraus: 1984 hatte der charismatische Begründer und erste Jesusdarsteller Franz Poschenreithner die berühmten Passionsspiele in Oberammergau gesehen und war fortan von dem Gedanken beseelt, auch im kleinen Dorfstetten – mit einfachen Mitteln – das Leiden und Sterben Jesu darzustellen. Mit Hilfe des damaligen Pfarrers Gottfried Strasser wurde der Hof neben dem Pfarrhaus samt dem dazu gehörenden Stadel zur Bühne umgebaut, die Frauen des Dorfes nähten aus gespendeten Stoffen die ersten Kostüme.

Die Organisation ist nach Franz Poschenreithner (der immer noch als Spieler vertreten ist) an die nächste Generation übergeben worden, hauptsächlich an Stefan Radinger, der die Gesamtleitung übernommen hat. Ihm stehen für die Regie Josef Poschenreithner, Andreas Hochstöger und Verena Poschenreithner zur Seite. Wie bei allen vorhergegangenen Aufführungen sind auch für heuer wieder umfassende Neuerungen geplant: So wurde der Text adaptiert und den Herausforderungen und Themen unserer modernen Zeit angepasst. Erstmals wird es stimmungsvolle Live-Musik geben, auch der Passionsspielchor wird dazu wesentlich beitragen.

Wir sind stolz darauf, dass sich – auch nach über dreißig Jahren und fünf Spielsaisonen – der Passionsspielgedanke im Ort nach wie vor uneingeschränkter Begeisterung erfreut und die Dorfgemeinschaft fest zusammenschweißt: Insgesamt sind ca. 250 Personen am Gelingen der Veranstaltungen beteiligt, davon stehen 130 Spieler auf der Bühne.

Bereits im Dezember fand die Rollenvergabe statt, seit diesem Zeitpunkt lernen die Spieler eifrig ihre Texte und finden sich regelmäßig zu Proben ein. Sobald es die Waldviertler Witterung erlaubt, wird ab dem Frühjahr auf der neu adaptierten Bühne im Pfarrhof geprobt und intensiv auf die Premiere am 9. Juli hingearbeitet. Und dann heißt es auch heuer wieder: Herzlich willkommen zu den Passionsspielen in Dorfstetten!